

Roquette, Otto: Neuer Frühling ist gekommen (1860)

- 1 Neuer Frühling ist gekommen,
- 2 Neues Laub und Sonnenschein,
- 3 Jedes Ohr hat ihn vernommen,
- 4 Jedes Auge saugt ihn ein.
- 5 Und das ist ein Blühn und Sprießen,
- 6 Waldesduften, Quellenfließen,
- 7 Und die Brust wird wieder weit,
- 8 Frühling, Frühling, goldne Zeit!

- 9 Von dem Felsen in die Weite
- 10 Fliege hin, mein Frühlingssang,
- 11 Ueber Ströme und Gebreite,
- 12 Durch Gebirg und Blüthenhang!
- 13 Darf nicht wandern, muß ja bleiben
- 14 Ob's mich ziehn auch will und treiben,
- 15 Doch so weit mein Himmel blau't
- 16 Singen, singen will ich laut!

- 17 Wie die Welt auch wechselnd gehe,
- 18 Wie das Schicksal auch mich treibt,
- 19 Komme Glück und komme Wehe,
- 20 Wenn nur Eines mir verbleibt:
- 21 Fester Muth der freien Seele
- 22 Und die freudige Liederkehle,
- 23 Lebenslust und Lebensdrang,
- 24 Goldnes Leben im Gesang!

(Textopus: Neuer Frühling ist gekommen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66461>)